



# Beurteilung OptiPrax (3. Jahr)

Zwischenbeurteilung       Endbeurteilung

Nur zur Vorlage an der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg bestimmt!

## Auszubildende/-r

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname(n) \_\_\_\_\_

Anschrift/Straße \_\_\_\_\_ Haus-Nr.  PLZ  Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum  Geburtsort \_\_\_\_\_

## Praktischer Teil der Ausbildung in unserer Einrichtung

im Zeitraum  von  bis

## Praktikumsstelle

Einrichtung/Träger \_\_\_\_\_

Anschrift/Straße \_\_\_\_\_ Haus-Nr.  PLZ  Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

## Praxisanleitung

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname(n) \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

## Praxislehrkraft

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname(n) \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

## Planung und Organisation

sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
<b>1. Verhaltensbeobachtung als Grundlage erzieherischen Handelns</b>	- Bemühen um Objektivität/Sachlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Systematik der Beobachtung bezüglich verschiedener Bereiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Detailliertheit (Gruppe, Einzelkind, verschiedene Situationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Pädagogische Auswertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Ursachensuche</b>	- Nutzung von Informationsquellen (Akten, Kollegen, Fachdienste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Fachliche Auswertung von Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Beurteilung OptiPrax (3. Jahr)

**Zwischenbeurteilung**

**Endbeurteilung**

Nur zur Vorlage an der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg bestimmt!

Seite 2

## Planung und Organisation

sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

### 3. Zielsetzung

– Angemessenheit für Gruppe und Kind

              

– Vollständigkeit

              

– Angemessenheit der Aufgliederung  
in Teilschritte/Teilziele

              

### 4. Planung der erzieherischen Arbeit (auch im Team)

– Angemessenheit  
(Situation, Gruppe, Kind)

              

– Eigenständigkeit

              

– Flexibilität im Umgang damit

              

### 5. Organisation

– Vorbereitung (Feste, Elternarbeit)

              

– Durchführung

              

– Überblick, Vorausblick über Situationen

              

– Flexibilität in der Durchführung

              

## Erzieherische Arbeit

sehr gut    gut    befriedigend    ausreichend    mangelhaft

### 1. Kontakt zu und Umgang mit den Kindern/Jugendlichen – alters- und situationsentsprechend

– Spontaneität im Zugang

              

– Emotionalität, Wärme

              

– Echtheit

              

– Geduld

              

– Angemessenheit des verbalen und  
nonverbalen Verhaltens

              

– Erkennen von Bedürfnissen

              

– Adäquates Eingehen auf Bedürfnisse

              

– Pädagogische Reflektiertheit des Handelns

              

### 2. Förderung der Selbständigkeit

– Gewährung von Freiraum

              

– Anregungen und Hilfen geben

# Beurteilung OptiPrax (3. Jahr)

Zwischenbeurteilung

Endbeurteilung

Nur zur Vorlage an der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik Regensburg bestimmt!

Seite 3

Erzieherische Arbeit		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
<b>3. Überblick über die Gruppe</b>	- Erkennen von Gruppenstrukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Angemessenheit gruppenspezifischer Interventionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Führung</b>	- Konsequenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Kind- und Gruppenkonzentriertheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Flexibilität in der Methodik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Pädagogische Angebote</b>	- Angemessenheit von Zielsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Angemessenheit von Methode	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Angemessenheit von Durchführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Angemessenheit von Reflexion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliche Haltung		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
<b>1. Selbsteinschätzung</b>	- Reflexion des eigenen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Annahme von Kritik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Umsetzung von Erfahrungen und Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Kontakt zu Mitarbeitern</b>	- Aufgeschlossenheit (persönlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Teambereitschaft (sachlich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Zusammenarbeit mit</b>	- Erziehungsberechtigten bzw. Betreuern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- externen Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Verantwortung und Einsatz</b>	- Bereitschaft und Fähigkeit zu Verantwortung für Gruppe und Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Verantwortung für Materialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Selbständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Einsatzbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



# Beurteilung OptiPrax (3. Jahr)

Auszug aus dem Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 12. Juli 2017

Seite 5

## Art. 52 BayEUG Bewertung der Leistungen

Den Noten sind folgende Wortbedeutungen zugrunde zu legen

Sehr gut (1)

Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistungen den Anforderungen in besonderem Maß entspricht.

Gut (2)

Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

Befriedigend (3)

Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

Ausreichend (4)

Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht und erkennen lässt, dass trotz deutlicher Verständnislücken die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind.

Mangelhaft (5)

Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die notwendigen Grundkenntnisse nicht erkennen lässt.

---

## Hilfen zur Beurteilung der praktischen Erziehungsarbeit

Note „sehr gut“

Die Arbeit entspricht curricularen Anforderungen im vollen Umfang. Darüber hinaus findet sich kreatives, flexibles und situationsgerechtes Verhalten als Ausdruck eines persönlichen Stils.

Note „gut“

Inbesondere die Übungen und Vorbereitungen müssen im Hinblick auf die Lernziele und das Lernverfahren altersentsprechend dargestellt und durchgeführt werden.

Note „befriedigend“

Die Prinzipien eines planvollen Vorgehens werden sichtbar. Die Leistung ist im Großen und Ganzen über die Zeit der praktischen Ausbildung hin beständig und trifft im Wesentlichen den Entwicklungsstand der Zielgruppe.

Note „ausreichend“

Einzelne Bereiche werden vernachlässigt. Ein planvolles Vorgehen ist nur schwer erkennbar. Die Leistung zeigt über die Zeit der praktischen Ausbildung hin Unregelmäßigkeiten. Der Entwicklungsstand der Zielgruppe wird nur teilweise berücksichtigt.

Note „mangelhaft“

Es wird weder auf die Altersgruppe noch auf die Zielsetzung eingegangen. Eine sinnvolle Planung fehlt. Es sind nur Ansätze einer systematischen Arbeit ersichtlich. Die Aufgabenstellung und die Zielgruppe werden nicht erkannt, bzw. nicht berücksichtigt. Die Arbeitsweise ist überwiegend willkürlich und planlos.